

**Sonderausgabe**  
**Auer Tageblatt**  
**Anzeiger für das Erzgebirge.**

Freitag, 10. November 1916, nachmittags,

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich).

Großes Hauptquartier, 10. Nov. vorm.

Die Beute beträgt 27 Maschinengewehre, 12 Minenwerfer. Der Russe hat auch hier wieder eine schwere Niederlage erlitten.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht

Bei günstigen Beobachtungsverhältnissen war an vielen Stellen der Front die beiderseitige Feuertätigkeit lebhaft.

Im Sommegebiet erfolglose feindliche Teilangriffe bei Caucourt, l'Abbaye, Gueudecourt, Vesboeufs und Pressoire. Starke französische Kräfte gingen westlich von Sully vor. Sie wurden zum Teil im Nahkampf abgeschlagen.

Die Flieger setzten ihre tagsüber sehr rege Tätigkeit in der mond hellen Nacht fort. In den zahlreichen Luftkämpfen haben wir im ganzen 17 feindliche Flugzeuge, die Mehrzahl beiderseits der Somme, abgeschossen. Unsere Geschwader wiederholten ihre wirkungsvollen Angriffe auf Bahnhöfe, Truppen- und Munitionslager, besonders im Raume zwischen Peronne und Amiens.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Unter Führung des Generalmajors von Wohna führten brandenburgische Truppen und das Infanterie-Regiment 401 in der Gegend von Strobowa in etwa vier Kilometer Breite mehrere russische Verteidigungslinien und warfen den Feind über den Strobowabach zurück. Unseren geringen Verlusten stehen bedeutende blutige Opfer des Feindes und eine Einbuße an Gefangenen von 49 Offizieren und 3380 Mann gegenüber. (W. L. B.)

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Unsere Angriffe im Sbergbo-Gebirge nehmen einen günstigen Fortgang. Gelände, das in den seit dem 4. November hier im Gange befindlichen Kämpfen verloren gegangen war, wurde bereits fast vollständig zurückerwonnen.

Im Predeal-Abschnitt wurden westlich von Uzuga neue Fortschritte gemacht und rumänische Gegenangriffe beiderseits der Passstraße abgeschlagen. 188 Gefangene und vier Maschinengewehre blieben in unserer Hand.

Beiderseits des Alt erfolgreiche Gefechte, in denen sich neben bayerischer Infanterie und österreichisch-ungarischen Gebirgstruppen auch unser Landsturm besonders auszeichnete.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Bei Giurgiu erbeuteten Monitore zwei rumänische mit Petroleum beladene Schlepps.

In der Dobrudscha keine wesentlichen Ereignisse.

### Mazedonische Front.

Die Lage ist unverändert.

Der erste Generalquartiermeister

Ludendorff.